

Langenhagen, 08.02.2023

Jahresberichte für das Jahr 2022

➤ 1. Vorsitzender, Marco Sodemann

Auf der Jahreshauptversammlung im März 2022 wurde der Vorstand unserer Gruppe um einige neue Gesichter bereichert. Gemeinsam haben wir das vergangene Jahr dazu genutzt, mit neuen Ideen und Aufgaben das Gruppenleben zu verbessern. Nur durch das Verteilen der ehrenamtlichen Arbeit auf viele Schultern war es uns möglich, die Herausforderungen des vergangenen Jahres zu „stemmen“. Dazu zähle ich nicht nur die Ereignisse im privaten Bereich, wie die Erhöhung der Lebenshaltungskosten, sondern auch die angespannte finanzielle Lage des DTK, die zu massiven Einschnitten im gesamten Verband geführt hat und weiterhin führen wird.

Unsere Jahreshauptversammlung am 01. März soll auch in diesem Jahr wieder in einem angemessenen Zeitrahmen durchgeführt werden. Deshalb haben die Funktionsträger, Obleute und der Vorstand vorab schriftliche Jahresberichte für das Jahr 2022 verfasst, die allen Mitgliedern mit dem Rundschreiben I-2023 zugehen. So kann sich jedes Mitglied vor der Jahreshauptversammlung durch die Jahresberichte über die Aktivitäten in unserer Gruppe informieren und bei Bedarf auf der Versammlung Fragen stellen und Anmerkungen machen.

Das Jahr 2022 war für uns als Teckelgruppe Peine-Meinersen sehr erfolgreich. Es hat sich ausgezahlt, dass wir in den vergangenen Jahren trotz Einschränkungen und Auflagen durch die Coronapandemie unsere Gruppenaktivität aufrecht gehalten und uns neuen Mitgliedern geöffnet haben. Diese Gruppenaktivitäten hat es während meiner Zeit in der Gruppe - ich bin seit 1978 dabei - nie in so einem umfangreichen Maß gegeben. Wir waren bosseln, haben eine tolle Weihnachtsfeier gemacht, das Vereinsgelände und die "Teckelhütte" mit unseren engagierten Mitgliedern und einer Firma erneuert und instandgesetzt, ein Schweißseminar abgehalten, einen Begleithundelehrgang und eine Welpengruppe organisiert, die Klönabende mit Kurzvorträgen bereichert, jagdliche Prüfungen und Begleithundeprüfungen ausgerichtet, unsere Teckel in Arbeitsgruppen (Pendelsau, Spurlautüben, Einarbeiten für die Baueignungsbewertung, Vorbereiten auf die Schweißprüfung und Vielseitigkeitsprüfung) auf die Prüfungen vorbereitet und zu guter Letzt haben wir unsere geprüften Teckel im Rahmen einer Stöberhundgruppe an den jagdlichen Einsatz als Stöberhund her-

angeführt. So ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Gruppenleben ist nur mit engagiert Mitgliedern möglich, die ihr Können, Wissen und ihre Freizeit der Gruppe zur Verfügung stellen.

Um unser so „buntes“ und umfangreiches Vereinsleben erhalten und weiter entwickeln zu können und unsere Mitglieder tagesaktuell zu informieren, brauchen wir ein Forum – unsere Homepage! Dafür wird diese durch eine Arbeitsgruppe überarbeitet.

Neben der kurzfristigen Information unserer Mitglieder soll sie auch als Informationsquelle für neue Mitglieder dienen, damit diese nicht von falschen Voraussetzungen ausgehen, wenn sie bei uns Mitglied werden wollen. Es kommt immer wieder vor, dass Neumitglieder davon ausgehen, dass wir eine Hundeschule für Dackel sind, bei der man als Gruppenmitglied über Lehrgänge seinen Dackel ausbilden kann. Wir sind und bleiben eine "Ortsgruppe" der Jagdhunderasse Teckel des DTK, die Prüfungen für die Zuchtauswahl der Rasse durchführt. Wir unterstützen unsere Mitglieder bei der Ausbildung und Vorbereitung auf jagdlichen Prüfungen und der "Eingliederung" als Familienhund. Dazu organisieren wir Prüfungen vermitteln Übungsgruppen unter den Mitgliedern und beraten unsere Mitglieder bei Fragen und Problemen zu der Rasse.

➤ **2. Vorsitzende, Friederike von und zur Mühlen**

Bericht Welpengruppe – Teilnehmer: 12 Hunde

Es fanden in der Zeit von August bis Oktober wöchentliche Treffen auf dem Dackelgelände und auswärtigen Treffpunkten (z. B. Wald, Wasser) statt. Nach anfänglichem Spielen und Üben von Sozialverhalten (von Hunden und ihren Hundeführern) wurden die Grundkommandos sowie die ersten Ansätze der Arbeit mit den Hunden angeleitet. Am Ende des Kurses haben sechs Gespanne an einer BHP teilgenommen, wovon fünf erfolgreich die Teile 1 oder 1 und 2 absolvieren konnten (Ergebnisse siehe Homepage). Auch im kommenden Jahr soll es in der Gruppe, wenn möglich, einen Welpenkurs geben. Bisher wurde er immer von einem Mitglied geleitet, welches selber Welpen hatte oder als Züchter Welpen in die Gruppe abgegeben hat. Vielleicht können wir eine feste Zuständigkeit für diesen unheimlich wichtigen Teil der Hundebildung finden? (zumindest für die Koordination) Bis dato fand der Welpenkurs gebührenfrei und nur für Gruppenmitglieder statt.

Bericht Füchse

Derzeit befinden sich zwei Füchse in der Obhut der Gruppe. Die tierärztliche Versorgung erfolgte im vergangenen Jahr sowohl in regelmäßigen Abständen als auch anlassbezogen, wenn bei der täglichen Kontrolle etwas auffiel. Die Füchse wurden turnusgemäß geimpft und entwurmt. Beide Füchse sind in einem sehr guten körperlichen Zustand, es gibt keine Beanstandungen.

Bericht Mitglieder

Zu Beginn des Jahres 2023 umfasst unsere Gruppe insgesamt 129 Mitglieder. Im vergangenen Jahr ist leider unser Mitglied Theodor Brennecke verstorben. Im Verlauf des vergangenen Jahres sind 21 Mitglieder zu unserer Gruppe hinzugekommen, zusätzlich gibt es zwei Gruppenwechsel in unsere Gruppe. Hervorzuheben ist an dieser Stelle, dass wir zwei neue Mitglieder für die Jugend-

abteilung zu unserer Gruppe zählen dürfen. Von den Mitgliedern sind 102 als Vollmitglieder in unserer Gruppe und 18 Familienmitglieder. Die übrigen Mitglieder sind beitragsfrei. Unsere Gruppe verlassen haben vier Mitglieder: Jens Diestel, Wilko Ennen, Klaus Krüger und Ruven Mahnkopf. Unsere Gruppe hat außerdem sieben Gastmitglieder. Alle neuen Mitglieder erhalten nach dem Eintritt in unsere Gruppe ein Informationsschreiben mit allen wichtigen Daten und Fakten zu unserer Gruppe. Dazu gehört auch immer das jeweils letzte Rundschreiben. Wir haben auf der JHV in der Vergangenheit beschlossen, dass Gruppenwechsel zu uns nur noch zum Jahresanfang/Jahresende gemacht werden. Aus meiner Sicht ist dies nicht nur erfolgreich, sondern zwingend notwendig. Es wird daran festgehalten.

Bericht 2. Vorsitzender

Wie in jedem Jahr haben wir auch dieses Jahr monatlich einen Klönabend veranstaltet. Hierzu sind immer alle Mitglieder und Interessierte herzlich willkommen. Die Beteiligung im vergangenen Jahr war sehr ordentlich. Nachdem in 2021 schon der Anfang gemacht wurde, haben wir auch vergangenes Jahr die Klönabende thematisch gestaltet. Hier haben Mitglieder einen kleinen Vortrag gehalten oder etwas für die Gruppe aufgearbeitet und mit allen Teilnehmern geteilt. Eine zum Teil sehr lebhaft Diskussion belebte die Abende. Auch in 2021 angefangen und nun fortgesetzt haben wir die „Winterklönabende“ im Gasthaus Pröve durchgeführt. Die Jahreshauptversammlung haben wir im vergangenen Jahr zum ersten Mal an einem Klönabend veranstaltet (sonst fand sie immer sonntags statt). Dies fand Anklang und wird auch in 2023 wieder so stattfinden. Bitte macht auch im neuen Jahr Vorschläge für Themen, die wir auf den Klönabenden auf die Agenda bringen können – es muss auch gar nicht immer was mit Teckeln zu tun haben...

➤ **Schriftführerin, Maire Dolezych**

Im vergangenen Jahr haben alle Mitglieder noch einmal drei Rundschreiben erhalten, in denen über die durchgeführten und geplanten Veranstaltungen informiert wurde. Wenn ihr Fragen oder Anmerkungen zu den Rundschreiben habt oder ihr beispielsweise eines mal nicht erhaltet, kontaktiert mich bitte. Ab und an kommt es zu Email-Rückläufern. Wir haben weiterhin 15 Mitglieder, welche ich gesondert per Post informiere aufgrund nicht vorhandener Email-Adressen. Die Postzustellung erfolgt in der Regel ein paar Tage nach dem Email-Versand. Zusätzlich zu den Rundschreiben habe ich im letzten Jahr zu verschiedenen Terminen kurz vorher auch noch einmal gesondert per Email an den jeweiligen Termin erinnert. Die Jahreshauptversammlung konnte wieder wie gewohnt stattfinden. Um den Umfang dieser etwas kürzen zu können, hat sich im letzten Jahr die Erstellung von Jahresberichten der Vorstandsmitglieder bewährt sodass dieses Konzept weiterhin fortgesetzt wird.

➤ **Schatzmeister, Michael Wagner**

In meinem ersten Jahr als Schatzmeister verschaffte ich mir zunächst einen Überblick über die Buchführung und den damit verbundenen Aufwand in unserer Gruppe. Schnell stand fest, dass ein neues Verwaltungsprogramm installiert werden müsste, damit Einzüge, Verwaltung (IBAN/SEPA), Buchungen etc. und die allgemeine Mitgliederverwaltung vereinfacht werden können. Diversen Umständen geschuldet, werde ich dieses Projekt in 2023 umsetzen um damit unsere verwaltende Arbeit zu vereinfachen.

Des Weiteren werden wir in 2023 für die gebildeten Rücklagen, die dem Rückbau der Teckelanlage dienen sollen, auf ein Festgeldkonto einzahlen, damit diese Summe aus dem laufenden Geschäftsbetrieb herausgenommen wird. Im abgelaufenen Jahr konnten wieder Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Kursgebühren etc. verbucht werden. Diesen standen diverse Ausgaben wie Beiträge an DTK, NTK, Pacht, Investitionen (z.B. Bodenbelag Teckelhütte) etc. gegenüber.

Insgesamt ist der Haushalt ausgeglichen und die Gruppe konnte wiederum ein kleines „Plus“ erwirtschaften. Daher möchte ich auch wiederum unseren Spendern danken, die es neben den Mitgliedsbeiträgen ermöglichen, Investitionen gegebenenfalls schneller durchführen zu können.

Nähere Informationen, also Daten und Fakten zu unserem „Haushalt“, erhaltet Ihr auf unserer Mitgliederversammlung am 01.03.2023.

Allgemein möchte ich euch bei Veränderungen eurer Bankverbindung bitten, mir ein neues SEPA-Lastschriftmandat zukommen zu lassen, damit weiterhin Einzüge vom neuen Konto gemacht werden können.

Eine Bitte habe ich noch an all diejenigen, die an Prüfungen unserer Gruppe teilnehmen: leistet bitte eure Prüfungsgebühren weiterhin am Tag der Prüfung beim Prüfungsleiter und überweist diese bitte nicht auf unser Vereinskonto. Prüfungsleiter und ich haben im Nachgang mehr Arbeit das Ganze zusammenzuführen, als einmal insgesamt miteinander abzurechnen.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei euch für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2022 bedanken.

Es hat mir sehr viel Freude mit euch bereitet!

Bleibt alle gesund und unserer Gruppe weiterhin TREU!

Auf ein baldiges Wiedersehen, euer Schatzmeister Michael Wagner

➤ **Obmann für Jagdgebrauchs- und Prüfungswesen, Marco Sodemann**

Bevor ich mit meinem Bericht als Obmann für Jagdgebrauchs- und Prüfungswesen beginne, möchte ich mich vorab an dieser Stelle bei den Helfern bedanken, die mich tatkräftig auf den Prüfungen unterstützt haben. Erfreulicherweise werden es immer mehr Mitglieder, die viele Stunden ihrer Freizeit für die Vorbereitung und Durchführung der jagdlichen Prüfungen opfern. Es gibt mittlerweile einige Gruppenmitglieder, die über das Wissen und die Erfahrung verfügen, eine jagdliche Prüfung ohne meine Hilfe zu organisieren. Das Prüfungsjahr 2022 war wieder sehr erfolgreich. Auf den Prüfungen (inkl. BHP) der Teckelgruppe Peine-Meinersen wurden insgesamt 125 Hunde (118

Teckel) geführt. Von den 118 Teckeln haben 109 das Leistungszeichen verliehen bekommen. An 17 Prüfungstagen wurden 24 Prüfungen ausgerichtet, die wir zum Teil auch wieder mit der Gruppe Halle (Saale) zusammen organisiert haben. Es wurden drei Spurlautprüfungen (Sp), zwei Prüfungen im Saugatter (ESw), drei Baueignungsbewertungen (BhFK95), eine Stöberprüfung (St), eine Waldsuche (WaS), drei Vielseitigkeitsprüfungen (Vp), eine Schweißprüfung (SchwhK), eine erschwerte Schweißprüfung (SchwhK40), eine Schweißprüfung mit Fährtschuh (SchwhKF), zwei Wassertests (WaT), drei Begleithundeprüfungen (BHP) und drei Schussfestigkeitsprüfungen (SFk) ausgerichtet.

Neben den Teckelführern, die für die Baueignungsbewertung, die Begleithundeprüfung oder für die Saugatterprüfung geübt haben, gab es auch eine Übungsgruppe für die Pendelsau als Vorbereitung auf das Saugatter. Für die Einarbeitung und die Vorbereitung auf die Schweiß- und die Vielseitigkeitsprüfung gab es mehrere Übungsgruppen, die sich in verschiedenen Revieren zum Üben getroffen haben. Patrick Borchert hat dazu ein Revier vom Forstamt Wolfenbüttel zur Verfügung gestellt bekommen.

Im Februar 2022 konnte anlässlich einer Baujagd auch zwei Teckeln unserer Gruppe das Naturleistungszeichen am Fuchs verliehen werden. Somit haben wir in unserer Gruppe auch zwei Teckel (Teodor von Rominten & Viene von der Eichenschneise), denen aufgrund ihrer Prüfungsergebnisse der Titel "Gebrauchssieger 2022" verliehen wurde!

Erstmalig haben wir einigen Teckelführern unserer Gruppe angeboten, ihre Teckel nach bestandener Prüfung unter Anleitung erfahrener Teckelführer auf Bewegungsjagden einzusetzen. Patrick Borchert hat als Ansprechpartner die Einsätze der "Stöberhundgruppe jagende Teckel Peine-Meinersen" koordiniert. Damit sind wir auch der Bitte der Revierleiter unserer Prüfungsreviere nachgekommen, sie mit unseren Hunden auf den Bewegungsjagden zu unterstützen.

Die Anzahl der Prüfungen wird sich auch weiterhin an dem Bedarf der Hundeführer unserer Gruppe orientieren. Außerdem werden wir auch in 2023 die Prüfungen so bündeln, dass mehrere Prüfungen an einem Wochenende stattfinden, damit nicht sämtliche Wochenenden belegt sind.

➤ **Obfrau für Jugendarbeit, Birka Sodemann**

Leider gab es keine Aktivitäten in 2022. Es war zwar eine Waldpädagogikveranstaltung für Kinder geplant, aber da es nur eine Meldung eines Gruppenmitglieds und eine Fremdmeldung gab, konnte die Aktion leider nicht stattfinden. Bitte meldet eure Kinder im DTK an. Sie sind beitragsfrei. Dann können in 2023 auch entsprechende Veranstaltungen stattfinden.

➤ **Obfrau für Ausstellungswesen, Birka Sodemann**

Rückblick

Meine erste Tat als neugewählte Obfrau unserer Gruppe war die Organisation der Zuchtschau am 02.10.2022 auf dem Hof bzw. in der Halle der Familie Schmidt in 31246 Oberg. Es gab reichlich Platz und so konnten wir den Ring, die Richtertische und den Kuchentresen im Trocknen aufbau-

en. Aussteller und Zuschauer hatten die Möglichkeit, für „kleines Geld“ Kaffee und Kuchen zu erwerben. Leider wurde dieses Angebot nur sehr spärlich genutzt.

Als Richter konnten wir wieder Herrn Klaus Hornig aus 37586 Dassel begrüßen, dem an diesem Tag 15 Teckel zum Bewerten vorgestellt wurden. Er konnte fünfmal „vorzüglich“, einmal „vielversprechend“ und neunmal den Formwert „sehr gut“ vergeben. Bei zwei Hunden konnte die Zuchtbeobachtung der Wurfabnahme aufgehoben werden; die Hunde erhielten einen zuchtzulassenden Formwert. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die viele Hilfe in Form von Woman-/Manpower (Auf- und Abbau, Kasse, Ringhelferinnen), Kuchenspenden und Gastfreundschaft, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich ist.

Ausblick

Auf diese Hilfe hoffe ich auch für unsere Spezialausstellung mit anschließender Zuchtschau, die am 13.08.2023 stattfinden wird. Der Veranstaltungsort steht noch nicht fest; Richter wird Herr Jürgen Kutzelmann aus 14929 Treuenbrietzen sein.

Bitte merkt euch den Termin schon mal vor und ruft mich an, wenn ihr Zeit und Lust habt zu helfen und natürlich auch, wenn ihr euren Hund führen/ausstellen wollt.

Bei einer Spezialausstellung (Katalogschau) muss – wie bei einer Prüfung – vorab gemeldet und bezahlt werden. Sobald das möglich ist, findet ihr die Ausschreibung auf unserer Homepage und im Dachshund.

➤ **Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit, Annette Wilkens**

Für die geplanten Spurlautprüfungen im Frühjahr und Herbst 2022 wurden wieder Übungstage für unsere Mitglieder angeboten. Im Frühjahr fand eine Spurlautprüfung statt. Wir konnten dafür am 13. März 2022 im Revier Dinklar mit vier Hunden üben. Der Hasenbesatz war sehr gut. Jeder Hund konnte mehrere Hasen arbeiten. Wir konnten alle Hasen mit der Wärmebildkamera ausfindig machen und gezielt angehen. Die Hunde konnten alle Fährtensicherheit beweisen. Es hat jedoch an diesem Übungstag kein Hund Spurlaut gezeigt. Im November fand eine weitere Spurlautprüfung statt. Hierfür konnten wir am 16. Oktober 2022 im Revier Warmse mit drei Hunden üben. Wir haben leider nicht viele Hasen gefunden sodass jeder Hund nur die Chance für einen Hasen bekam. Zwei Hunde haben den Tag Spurlaut gezeigt, einer leider nicht. Übungstermine zur Vorbereitung auf die Spurlautprüfung im Frühjahr 2023 stehen aktuell noch nicht fest. Um diesen „Service“ überhaupt anbieten zu können, sind wir auf Reviere mit Hasenbesatz angewiesen. Ein Dank geht an alle Mitglieder, die uns ihre Reviere zur Verfügung stellen. Ich würde mich außerdem sehr freuen, wenn sich weitere Möglichkeiten ergeben und Ihr Eure Reviere zur Verfügung stellt. Termine und Prüfungsergebnisse wurden wieder auf unserer Homepage veröffentlicht. Für unsere Mitglieder wurden alle aktuellen Dokumente im „Internen Bereich“ hinterlegt. Sobald alle Termine für 2023 feststehen, werden sie auf der Homepage veröffentlicht (einige sind schon hinterlegt). Für

das kommende Jahr sind einige Änderungen an der Homepage geplant, um noch aktueller über Prüfungen und Veranstaltungen zu berichten.

➤ **Obmann für Begleithundewesen, Bernd Hoffmann**

In der JHV 2022 wurde mir das Amt des Obmanns für das Begleithundewesen übertragen. Die Herausforderung nahm ich gerne an, da mir die Hilfe meiner Vorgängerin Carola Kobbe und Andrea Depenau zugesagt wurde. Beiden danke ich hiermit für die Unterstützung während des ganzen Sommers.

Der BHP-Lehrgang fand auch in 2022 wieder überwiegend auf dem Gelände von Helma in Immensen statt. Das Training der Wasserfreude konnten wir am Teich auf dem Nachbargrundstück, in Dollbergen und in Almke durchführen. Die Führersuche konnten wir in Dollbergen und in Immensen üben. Wegen der großen Teilnehmerzahl wurden zwei Gruppen gebildet. Es fanden also zwei Übungsstunden mit jeweils zehn Hunden, darunter waren fünf Hunde anderer Rassen, nacheinander statt. Parallel dazu wurde auch in der Welpengruppe mit Friederike von und zur Mühlen kräftig für eine BHP gearbeitet.

Am 13.08.2022 fand die erste Prüfung statt. Geprüft wurden drei Dackel und ein Terrier. Alle vier Hunde haben bestanden.

Die zweite Prüfung wurde am 11.09.2022 mit acht Dackeln, einem Rhodesian Ridgeback und zwei Terriern durchgeführt. Alle Hunde haben bestanden.

Die dritte Prüfung mit der Welpengruppe fand am 09.10.2022 statt. Gemeldet und geprüft wurden sieben Teckel. Davon haben sechs Teckel ihr Ziel erreicht. Ein Teckel leider nicht.

Die Prüfungsergebnisse sind auf unserer Homepage zu finden.

Auch im Jahr 2023 werden wir wieder einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die BHP anbieten. Der Beginn und die Prüfungstermine werden noch festgelegt.

Ich danke allen Teilnehmern, Helfern, Andrea Depenau und den Besitzern der bereitgestellten Übungs- und Prüfungsgelände bei den Vorbereitungen, bei der Durchführung der Prüfungen und dem anschließenden gemütlichen Teil.

➤ **Zuchtwart, Anika Ringwelski**

Im Jahr 2022 wurden in der Gruppe Peine-Meinersen insgesamt sechs Würfe geboren:

- 1 x Langhaar Standard
- 5 x Rauhaar Standard

Würfe im Detail

- Zwinger „Fiery Chili's FCI“ (S-Wurf): 3,4 Welpen, davon 0,1 tot
- Zwinger „von der Mühlenmeute FCI“ (D- und E-Wurf): einmal 3,2 Welpen, davon 1,1 tot und einmal 3,2 Welpen, davon 0,0 tot
- Zwinger „von den Harzer Höhen FCI“ (H-Wurf): 4,2 Welpen, davon 1,0 tot

- Zwinger „aus der Wutzelgrube FCI“ (Z- und A2-Wurf): Einmal 5,1 Welpen und einmal 2,4 Welpen, keine Toten

Welpen-Statistik der Gruppe Peine-Meinersen 2022

- insgesamt 35 Welpen
- 20 Rüden, 15 Hündinnen
- davon 31 lebende Welpen, 4 Tote
- keine Kaiserschnitte
- Zuchtbeobachtungen: 2 x ZBG, 1 x ZBH, 1 x NB
- Farben: 11 x saufarben, 5 x schwarzrot, 15 x rot

Neuzwingeranmeldung 2022

- Zwinger „von der Ringelbuche FCI“ von Sören von Werder

Änderung Tierschutzgesetz

Seit Januar 2022 gibt es eine neue Tierschutz-Hundeverordnung. Es gelten neue Regeln, was die Hundehaltung, die Betreuung der Tiere, die Sozialisierung von Hundewelpen und die Zucht betrifft. Als Zuchtwart habe ich von nun an bei Wurfabnahmen darauf zu achten, dass diese neuen Regeln innerhalb unserer Züchter eingehalten werden.

Weiteres

Die Hündin eines Gruppenmitglieds wurde im Jahr 2022 ohne angemeldeten Zwinger gedeckt, die Elterntiere haben beide keine Zuchtzulassung. Leider ließen sich weder Rüden- noch Hündinnenbesitzer darauf ein, zu unserer Zuchtschau zu kommen, um einen zuchtzulassenden Formwert für ihre Hunde zu erhalten. Auch eine nachträgliche Zwingeranmeldung erfolgte nicht.

Mein Appell als Zuchtwart: Wenn in unserer Gruppe gezüchtet wird, dann nur offiziell mit Papieren → keine "Schwarzzucht".

Sollte dies noch einmal vorkommen, wäre die Konsequenz die Beendigung der Mitgliedschaft in unserer Gruppe.

➤ **Platzwart, Patrick Borchert**

Reinigungsaktion auf dem Teckel Gelände

Unser Jahr begann damit, dass wir uns, nach der kalten und dunklen Jahreszeit mit heftigen Stürmen, die einige Bäume umwarfen und den einen und anderen kleinen Schaden auf dem Gelände hinterließen, auf dem Teckel Gelände trafen um eine Grundreinigung des gesamten Geländes durchzuführen. Hierzu kamen viele Mitglieder, die unserem kurzfristigen Aufruf zur Unterstützung folgten und ihre Hilfe anboten. (Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die tolle Hilfe!) Ein Team kümmerte sich an dem Tag um das Fuchsgehege. Dieses wurde von der Sohle auf gereinigt. Hierzu wurde der „alte“ Sand aus dem Gehege abgetragen und neuer Sand aufgefüllt. Laubboden wurde eingebracht und kleine Verstecke für die Füchse geschaffen. Ein weiteres Team

kümmerte sich um die Reinigung und Reparatur der Schiefenanlage. Des Weiteren wurden noch umgestürzte Bäume klein gesägt und die kaputten Zäune repariert. Unsere Teckelhütte wurde grundgereinigt und Laub und Eicheln wurden um die Teckelhütte herum bei Seite geschafft. Den Tag ließen wir dann bei einem kleinen Imbiss und Getränken ausklingen.

Fassade mit Trapezblechverkleidung

Die Fassade unserer Teckelhütte ist auf der Hauptwetterseite stark der Witterung ausgesetzt. Um dem entgegenzusetzen, wurden bereits im Jahr 2021 grüne Trapezbleche beschafft, die wir dieses Jahr an der Hütte montiert haben. Somit ist die Fassade wieder vor Witterungseinflüssen geschützt und sieht dazu auch noch „schick“ aus.

Erneuerung des Bodenbelags in der Teckelhütte

Der Bodenbelag in der Hütte ist im Laufe der Zeit „zerfallen“ und unansehnlich geworden. Außerdem hatten wir ein Nagerproblem in der Hütte. Daher haben wir uns dazu entschieden, einen neuen widerstandsfähigen Fußboden in der Hütte zu verbauen. Dazu wurde von fleißigen Mitgliedern die komplette Hütte leergeräumt und für die Demontage und Entsorgung des „alten“ Bodenbelags vorbereitet. Der neue Bodenbelag und die Wischleisten wurden dann von einer beauftragten Firma verlegt. Der neue Bodenbelag sieht prima aus und ist abriebfest sowie Pflegeleicht. Anschließend wurde wieder eifrig mit angepackt, um die Hütte zweckmäßig wieder einzuräumen. Vielen Dank an die Helfer!

Teilerneuerung des Zauns am Teckelgelände

Da der Zaun auf der Nord- und Ostseite des Teckelgeländes kleine Schlupflöcher, Flickstellen und irreparable Stellen aufweist, haben wir uns dazu entschieden, den Zaun zu erneuern. Der Zaun wurde von der Nordseite am Fuchsgelände beginnend bis zur Ostseite am „Eingangstor“ endend komplett erneuert.

Mäh- und Pflegearbeiten

Mehrmals im Jahr standen auch wieder Mäh- und kleine Pflegearbeiten an. Diese wurden u.a. von der Welpengruppe und dem BHP-Kurs durchgeführt.

Ausblick für das Jahr 2023

In 2023 ist bisher folgendes geplant:

- Zwei Termine zur Grundreinigung auf dem Teckelgelände
- Verzinkung und Erhaltung des Eingangstors unseres Teckelgeländes
- Bau-/Umbaumaßnahme am Fuchszwinger (Erweiterung)
- Erneuerung der Abdeckplatten Schiefenanlage

Ich möchte mich abschließend nochmals bei allen Helfer/innen bedanken, die sich für unsere Gruppe im vergangenen Jahr eingesetzt und mich unterstützt haben.

Stöberhundgruppe „jagende Teckel“

Viele Mitglieder haben in der Vergangenheit mitgeteilt, dass sie keine oder nur geringe Übungs- und Jagdmöglichkeiten für ihre Teckel haben. Hier ist dann die Idee geboren, eine Stöberhund Gruppe nur mit „jagenden Teckeln“ zu installieren. Durch Prüfungen in Revieren der Landesforsten haben wir bereits schon in der Vergangenheit von den Revierförstern den Wunsch bzw. Aufforderung bekommen, wenn wir in deren Revieren üben oder Prüfungen durchführen, würden sie sich auch darüber freuen, wenn wir dort zu ihren Jagden als Hundeführer kommen könnten. Einige unserer Mitglieder waren vereinzelt auch schon zur Jagd in unseren bekannten Prüfungsrevieren.

Jetzt ist es im vergangenen Jahr auch so gewesen, dass einige Mitglieder gerne ihren Teckel auf „Schweiß“ ausbilden wollten und kein geeignetes Revier zum Üben hatten.

Hier haben wir Kontakt mit dem Forstamt Wolfenbüttel aufgenommen und angefragt, ob wir in den Revieren der Landesforsten Schweißfährten zum Üben legen und arbeiten dürften. Der Revierförster Herr Cordes hat uns dann ein 45ha großes Revierteil in Isenbüttel für das komplette Jahr zum Üben zur Verfügung gestellt das von einzelnen Teckelführern auch aktiv genutzt wurde um ihren Hund auf Prüfungen und jagdliche Situationen vorzubereiten. Mit Herrn Cordes haben wir uns so besprochen, dass wir als Gegenleistung für die Nutzung des Reviers gerne mit unseren jagdlich ausgebildet und geprüften Hunden bei Jagden der Landesforsten unterstützen würden.

So ist es dazu gekommen, dass wir von den Landesforsten oder aber auch von Privatrevieren knapp 20 Jagdeinladungen für unsere Stöberhundgruppe bekommen haben. In der Stöberhundgruppe sind derzeit 19 Mitglieder aktiv. Das Interesse unserer Mitglieder an den Drückjagden teilzunehmen war groß! Stellenweise nahmen acht Teckelführer gleichzeitig an den Jagden teil. So konnten wir am Gesamterfolg der jeweiligen Jagd einen ordentlichen Beitrag hinzusteuern. Außerdem konnten unsere Teckel ausgiebig jagen und ihr Können unter Beweis stellen! Einige Jäger waren erstaunt, wozu Teckel bei der Jagd in der Lage sind und, dass sie das Wild hervorragend „anrühren“, also in Bewegung bringen. Der ein oder andere Jäger hatte sogar die Gelegenheit Wild vor dem Teckel zur Strecke zu bringen!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit der Stöberhundgruppe aktiv an Jagden teilnehmen und hoffen darauf, wieder einige Jagdeinladungen zu bekommen. Wer mit seinem Teckel auch gerne aktiv an Jagden teilnehmen möchte, ist herzlich in der Stöberhundgruppe willkommen!

Ein ist auch ein Treffen der Stöberhundgruppe in diesem Frühjahr geplant. Hier wollen wir uns über das vergangene Jagdjahr austauschen und überlegen, wie wir zukünftig als Gruppe agieren wollen.

Der Termin dazu wird über das Rundschreiben und über die Homepage kommuniziert.

Solltet ihr Fragen zur Stöberhund Gruppe haben, wendet euch gerne an mich.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an Marco Sodemann und Birka Sodemann richten, die bereits schon in der Vergangenheit Kontakte zu den Forsten und Revierinhabern für unsere Gruppe geknüpft haben und wir davon unheimlich profitieren konnten.

Sei es für Prüfungen oder aber jetzt auch für die Jagdmöglichkeiten! Vielen Dank!

Bankverbindung der Gruppe

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, IBAN: DE34 2595 0130 0011 2716 73, BIC: NOLADE21HIK

➤ **Schliefenwart, Sören von Werder**

Für das Jahr 2022 waren zwei BhFK/95-Prüfungen geplant, von denen eine im Frühjahr und eine im Herbst, jeweils mit dem dazugehörigen Vorbereitungskurs, stattfinden sollte.

Aufgrund der großen Nachfrage haben wir uns entschieden, im Mai gleich an zwei aufeinander folgenden Wochenenden Bauprüfungen anzubieten sodass am 07.05.22 fünf Teckel und am 15.05.22 zwei Teckel die Prüfung bestehen konnten, in beiden Prüfungen sind keine Hunde durchgefallen.

Am 14.08.22 konnten vier von vier teilnehmenden Teckeln die Prüfung bestehen.

Bei den Vorbereitungsterminen mussten jedoch leider vorab einige Hunde aufgeben.

Neben den drei BhFK/95-Prüfungen unserer Gruppe fanden im Mai auch zwei Bauprüfungen des Parson Russell Terrier Club Deutschland auf unserer Anlage statt, die hier geprüften Terrier haben größtenteils auch an unseren Vorbereitungsterminen teilgenommen.

Für Frühjahr und Herbst dieses Jahres ist wieder jeweils eine BhFK/95-Prüfung mit Vorbereitungskurs geplant. Interessenten melden sich bitte bei Marco Sodemann.

Liebe Mitglieder,

zum Schluss möchten wir uns bei allen Mitgliedern bedanken – für die Mitgliedschaft, die Teilnahme am Gruppenleben und die aktive Mitgestaltung. Unsere Gruppe lebt von der Weitergabe der Erfahrungen der langjährigen Mitglieder sowie den Impulsen und dem Engagement aller Gruppenmitglieder. Wir freuen uns auf die gemeinsame Gestaltung des Gruppenlebens im Jahr 2023!!

Herzliche Grüße,

der Vorstand der Teckelgruppe Peine-Meinersen e. V.